



Pfarrbrief

Pfarrei St. Jakob Langquaid

Karwoche | Hohes Osterfest
Osteroktav | Weißer Sonntag

Nr. 1174 | 29. März bis 19. April 2026 | 14-15-16 / 2026



Misereor-Aktion

Jedes Jahr am 5. Fastensonntag werden wir um ein spürbares Opfer für die Armen der Welt gebeten. Allen, die ihr Scherflein beigetragen haben, die Aktion Misereor zu unterstützen um etwas für die Armen dieser Welt zu tun, sagen wir von Herzen Vergelt's Gott!

Bußgottesdienst

Am Donnerstag vor dem Palmsonntag hat uns der zweite Umkehr Gottesdienst – nach dem Aschermittwoch – zusammengeführt. Das Motto „Kreuz, auf das ich schaue“ ist der Titel eines Liedes aus dem GOTTESLOB und weist hin auf DAS Zeichen unseres Glaubens. Allen, die zum Umkehr Gottesdienst gekommen sind, um sich auf die Karwoche, die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi einzustimmen, sei von Herzen gedankt!

Erstkommunion

Die jungen Christen aus der 3. Klasse, die sich auf die Sakramente der Buße und der Eucharistie vorbereiten, haben in der Fastenzeit eine Intensivzeit erlebt. Dazu gehörten die wöchentlichen Schülereucharistien, die sonntägliche Feier der Eucharistie, die Erstbeichte, ein thematisches Treffen im Pfarrheim, bei dem auch Gemeinschaftsarbeiten erstellt wurden, die wir anschließend in der Kirche bewundern konnten.

Für die Mitarbeit in der Vorbereitung auf die Erstkommunion danken wir Lucia Hirthammer, Christiane Urban, Jutta Oberländer, Theresia Stempfhuber und Monika Biersack.

„Mit Jesus den Kreuzweg gehen“

Wir danken allen, die in den Tagen der österlichen Bußzeit zum Kreuzweg beten gekommen sind und allen, die beim Beten Dienste übernommen haben. Auch in der Karwoche werden wir uns noch zum Beten des Kreuzweges versammeln.

In der Karwoche werden die Kinder des Kindergartens St. Jakob in die Pfarrkirche kommen, um dort die großen Bilder mit dem Kreuzweg Jesu an den Wänden zu entdecken. Auch die Ölbergsszene vor der Kirche werden sie erkunden. Wir danken den Mitarbeiterinnen des Kindergartens St. Jakob für die religiöse Begleitung und Glaubenserziehung der Kinder.

Klage- und Dankmauer

Bis Karfreitag steht in unserer Pfarrkirche noch eine kleine Mauer aus Ziegelsteinen. Sie hatte uns eingeladen, dort in den 40 Tagen der österlichen Bußzeit Sorgen, Ängste, Bitten, aber auch unsere Dankbarkeit und unsere Hoffnung abzulegen, auf einen Zettel zu schreiben und in die Mauer zu stecken. In der Osternacht werden die Zettel im Osterfeuer verbrannt.

Wir freuen uns, dass diese Klage- und Dankmauer in den vergangenen Wochen zu einem Ort des Nachdenkens in unserer Pfarrkirche geworden ist. Für alle Organisation danken wir Christine Schweiger, für die kostenlose Bereitstellung der Ziegel sagen wir aufrichtig Vergelt's Gott an die Firma Pritsch.

Mit dem Palmsonntag

eröffnen wir die Heilige Woche. Wir beginnen in guter Tradition um **10.00 Uhr vor dem Pfarrheim**. Dort werden die mitgebrachten Palmbuschen gesegnet und wir hören das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem. Dann ziehen wir in feierlicher Prozession über den Kirchhof in die Kirche ein, wo wir die Passion in kindgemäßer Form in Text und Musik hören.

Kollekten

Die Kollekte am Palmsonntag ist traditionell für die kirchlichen und sozialen Aufgaben im Heiligen Land. Unsere Gabe soll ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen dort sein.

Bei der Kollekte am Osterfest bitten wir dann um Ihre Unterstützung für Liturgie, Kirchenmusik und Blumenschmuck in der Pfarrkirche. Die Kinder können am Palmsonntag, am Karfreitag um 10.30 Uhr oder auch beim Familiengottesdienst am Ostersonntag ihr Opferkästchen abgeben.

Fastenessen

Traditionell ist am Palmsonntag in unserer Pfarrei das Fastensuppenessen. Der Erlös des Fastenessens ist für die Arbeit der Mellersdorfer Schwestern in Richards Bay in Südafrika. Die Ordensfrauen betreiben dort einen großen Kindergarten, in dem vor allem AIDS-Waisen betreut werden. Am Ende des Familiengottesdienstes wollen wir für den engagierten Dienst der Mitglieder danken, die aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschieden sind.

Feier der Hauskommunion

Am Mittwoch der Karwoche besuchen wir ältere Mitchristen zuhause, die wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst der Gemeinde gehen können, und lassen sie teilhaben an der tiefen Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche, wenn wir ihnen die Heilige Kommunion ins Haus bringen. Scheuen Sie sich bitte nicht, sich bei uns zu melden. Wir kommen in den Tagen vor Ostern gerne zu einem Besuch bei Ihnen daheim!

Chrisammesse

Fast unbemerkt von vielen Pfarrgemeinden findet jedes Jahr in der Karwoche ein besonders wichtiger Gottesdienst im Dom statt. Es ist die „Missa chrismatis“, die sog. Chrisammesse. Am Montag der Karwoche feiert Diözesanbischof Rudolf Voderholzer diesen Gottesdienst im Hohen Dom St. Peter in Regensburg.

VOR DEM OSTERFEST werden die heiligen Öle für das ganze folgende Jahr geweiht. Die Salbung mit ihnen bringt uns in Berührung mit Jesus Christus, dem Gesalbten Gottes. Wir werden mit ihm verbunden und dürfen teilnehmen an seinem Leben.

Die **FEIER DER ÖLWEIHE** leitet der Bischof der Diözese. Dazu haben sich die Priester und Diakone aus dem ganzen Bistum um ihn versammelt. In Gemeinschaft mit dem Bischof sind sie für die Feier der Sakramente in den Pfarrgemeinden zuständig.

Im Rahmen der Eucharistiefeyer erneuern die Priester ihr **Bereitschaftsversprechen für den priesterlichen Dienst**. So ist die Missa chrismatis ein Zeichen der engen Verbundenheit der Priester mit dem Bischof.

Nach der Erneuerung des Versprechens der Priester werden die Öle herbeigebracht. Als erstes wird in der Feier das **KRANKENÖL** gesegnet. Wie einst in Jesus Christus möge Gott sich auch heute der Kranken erbarmen und sie in Liebe aufrichten. Dann betet der Bischof über dem Öl für die Taufbewerber, dem **KATECHUMENENÖL**. Gott möge ihnen Kraft, Entschlossenheit und Weisheit geben, dass sie zu überzeugten Christen werden.

Als letztes wird das kostbarste Öl geweiht, der **CHRISAM**. Er wird bei der Taufe, Firmung, Priester- und Bischofsweihe verwendet. Wie sein Duft sofort zu riechen ist, so soll auch am Leben der damit Gesalbten erkennbar sein, dass sie zu Christus gehören.

Nach dem Gottesdienst nehmen Vertreter aus den acht Regionen des Bistums im Dom die heiligen Öle für die Sakramentspendung in den Pfarreien des Bistums in Empfang.

Erstkommunion

Am Gründonnerstag begehen wir das Gedächtnis an die Einsetzung der Eucharistie. Wir wollen den Weg Jesu über Kreuz und Tod zur Auferstehung am Hohen Osterfest mitgehen.

Aus diesem Grund laden wir vor allem die Erstkommunionkinder dieses Jahres, aber auch der vergangenen Jahre mit ihren Eltern, Geschwistern und

Großeltern ein, zu den Gottesdiensten zu kommen. – Beim Familiengottesdienst am **Weißem Sonntag, 12. April 2026**, bekommen die Kinder der 3. Klassen ihre weißen Kommunion-Gewänder überreicht.

Würdig

Denk-würdig
jener letzte Abend
mit dem Herrn auf den Knien,
dem Meister mit der Schürze,
dem Ersten als Letztem
beim Liebeserweis an
seinen staubigen Brüdern.

Liebens-würdig
teilt ER sich mit und aus,
gibt sich her und hin für uns alle
im gebrochenen Brot und
eingeschenkten Wein
als ewig treue Gegenwart
im Sakrament des Altares.

Anbetungs-würdig
das immerwährende
Gedächtnis an IHN
als Vermächtnis von IHM,
uns allen unauslöschlich
und unauflöslich zutiefst
ins Herz geschrieben.

Paul Weismantel

Osterkerzenverkauf

Vor der Feier der Osternacht gibt es heuer wieder Kerzen mit stehenden Schutzhüllen, die man auf die Bänke stellen kann, zu kaufen. Sie werden vor der Osternacht an den Kirchtüren zum Preis von **€ 1,00** angeboten.

ß **BRAUCHTUM - BRAUCH-** **TUM - BRAUCHTUM** *Ⓐ*

Über Glocken, die nach Rom fliegen, und was dahintersteckt

Die meisten von uns kennen seit ihren Kindertagen den Ausspruch, dass die Glocken an den Kartagen nach Rom fliegen. Dort legen sie beim Heiligen Vater die Beichte ab und kehren mit dem österlichen Segen in der Osternacht zurück auf den Kirchturm. Schon als Kind hat mich diese Deutung des Volksmundes fasziniert. Würde man auf den Turm steigen, würde man natürlich die Glocken vorfinden.

Fakt ist aber, dass die Glocken während der Kartage tatsächlich verstummen. Sie läuten noch einmal festlich zum Gloria am Gründonnerstag und danach erst wieder zum Gloria in der Feier der Osternacht, um die Auferstehung des Herrn zu verkünden. Dazwischen schweigen sie und es ist vollkommene Stille – kein Angelusläuten, kein Läuten zum Gottesdienst und konsequenterweise auch kein Uhrschlag. Die Trauer über das Leiden und Sterben Christi steht nun im Mittelpunkt. Wer in den Kartagen offenen Ohres durch Langquaid geht und zum Gottesdienst kommt, wird merken, dass etwas fehlt. Und das soll auch so sein. Es ist ein Fasten auf andere Weise. Auch die Orgel schweigt vom Gloria am Gründonnerstag bis zum Gloria in der Osternacht. Mit dem Orgelspiel beginnen auch die Glocken wieder zu läuten.

An die Stelle der Glocken tritt das durchdringende Klappern der Ratschen. Die Gläubigen werden mit einer großen (aber auch kleineren) und lauten Drehratschen zu den Gottesdiensten am Karfreitag und zur Osternacht gerufen. Auch während der abendlichen Eucharistiefeier am Gründonnerstag gibt es kleine Holzklappern, die zur Wandlung und zur Übertragung des Allerheiligsten benützt werden.

MITGEHEN

Mitgehen
und fühlen wie Hoffnung
Gewissheit wird

die Lippen sich öffnen
zum Jubelruf
weil Erfüllung sich nicht
aufhalten lässt.

Um den Tisch sitzen an dem
Brot Wein und Leben
eines werden.

Mitgehen
in die Nacht die hereinbricht
auf Getsemani.

Zeuge werden
wie der des Wortes Mächtige
verstummt

den Rücken beugt unter der Last
den Weg geht den andere

ihn führen

die Arme breitet
am Kreuz.

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE

GRÜNDONNERSTAG

Am **Gründonnerstag** hat Jesus Christus die Eucharistie eingesetzt. Er hat Brot und Wein mit seinen Jüngern geteilt und den NEUEN Bund gestiftet. Vor Corona war es guter Brauch, an diesem Abend die Eucharistie unter beiden Gestalten zu empfangen. Seit dem Beginn der Pandemie wird diese Einladung nicht mehr ausgesprochen. Aber der Empfang der Eucharistie in Gestalt des Brotes ist – Gott sei Dank – wie gewohnt möglich.

Der Gründonnerstag ist neben der Einsetzung der Eucharistie auch das tiefe Gedenken an die Fußwaschung, die der Herr vor dem Abendmahl an seinen Jüngern vollzogen hat. Wenn eine Fußwaschung vorgesehen ist, geschieht diese normalerweise nach dem Evangelium, das von diesem Tun Jesu an seinen Jüngern erzählt. Der Evangelist Johannes berichtet davon.

Am Ende des Gottesdienstes wird die Eucharistie in einer kleinen Prozession zum rechten Seitenaltar gebracht. Die Gemeinde ist zum stillen Gebet eingeladen. Wir laden zur Ölbergwache ein. Um **22.00 Uhr** gehen wir mit dem Herrn den Kreuzweg.

KARFREITAG

Die Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus wird am Nachmittag des Karfreitags um **15.00 Uhr** begangen. Sie kennt drei Teile: Wortfeier – Kreuzverehrung – Kommunionfeier. Nach der Liturgie sind Sie herzlich eingeladen, noch betend vor dem Kreuz zu verweilen.

FEIER DER OSTERNACHT

Die Feier der Osternacht beginnt um **20.00 Uhr**. Wir segnen das Feuer und entzünden die Osterkerze. Wir feiern den wichtigsten Gottesdienst des Jahres.

Seit alters her ist Ostern der Termin für die Aufnahme neuer Mitglieder in die Kirche. Wir haben heuer in der Osternacht zwar keine Taufe, werden uns aber dankbar an unsere eigene Taufe erinnern und das Taufversprechen erneuern.

Am Ende des Gottesdienstes werden die Speisen geweiht. Nach dem Segen werden an den Türen des Gotteshauses Brote verteilt. Nehmen Sie bitte ein Brot und das Licht der Osterkerze mit nach Hause, auch für die alten und kranken Mitchristen, die nicht kommen können. Nehmen wir alle in unsere Gemeinschaft herein, auch die, die sonst allein sind. Tragen Sie die Osterbotschaft weiter im Zeichen des Lichtes und des Wassers!

OSTERSONNTAG UND OSTERMONTAG

An diesen beiden Tagen laden wir jeweils um **8.00 Uhr** und um **10.15 Uhr** zu festlichen Ostergottesdiensten ein. In allen Gottesdiensten des Ostersonntags werden nach altem Brauch die mitgebrachten Speisen gesegnet.

Am Ostermontag sind Sie eingeladen, einen österlichen Spaziergang und somit einen persönlichen „Emmausgang“ zu machen. Suchen Sie doch im Lauf des Tages ein Gotteshaus auf. Immer, wenn wir uns auf den Weg machen, wissen wir den österlichen Herrn bei uns, der „*unterwegs mit uns redet und uns den Sinn der Schrift erschließt*“ (vgl. Lukas 24,32).

Pfarrgemeinderat konstituiert

Vor kurzem fand die konstituierende Sitzung der beiden Pfarrgemeinderäte Langquaid und Sandsbach - Semerskirchen im Pfarrheim Langquaid statt. Es war ein starkes Zeichen, dass die erste Sitzung für die beiden Pfarrgemeinderäte gemeinsam stattfand.

Pfarrer Johannes Hofmann hatte zum Beginn der Sitzung mit dem Evangelium vom Sämann den anwesenden Pfarrgemeinderäten Mut gemacht, künftig zusammen mit den Seelsorgern den Samen des Evangeliums und des Glaubens in der Gemeinde auszuwerfen. Vieles werde aufgehen, wenn sich Menschen redlich mühen und ihr Vertrauen auf Gott setzen. Am Ende bekamen dann alle Pfarrgemeinderäte als Ermutigung ein Päckchen Blumensamen mit nach Hause.

Für den Pfarrgemeinderat Langquaid wurde an diesem Abend Evi Stachurski zur Sprecherin gewählt, ihre Stellvertreterin ist Veronika Mark, das Amt der Schriftführerin übernimmt Cornelia Köglmeier. In einem lebendigen Austausch hatten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates darauf verständigt, noch mehr als bisher pfarreübergreifend zusammenzuarbeiten. Dazu wurden folgende Themengebiete in den Blick genommen: Kinder- und Jugendarbeit, Ministranten, Ehe und Familie, Liturgie und Kirchenmusik, Ökumene, Senioren, Caritas und Soziales, Feste und Feiern, Öffentlichkeitsarbeit und Einsatz der sozialen Medien, um die wichtigsten Bereiche zu nennen.

Einladung zur iSK-Erwachsendenschulung

Die Diözese Regensburg hat alle Pfarreien den Auftrag gegeben, ein Schutzkonzept entwickeln. Auch in unserer Pfarreiengemeinschaft hat sich über längere Zeit ein engagiertes Team getroffen, das ein Schutzkonzept entwickelt hat, das nun seit Mai 2025 gültig ist. Dieses iSK-Schutzkonzept soll allen (ehrenamtlichen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt gemacht werden. Diesem Zweck dient eine Informationsveranstaltung am **Samstag, 18. April, von 9.00 - 12.00 Uhr** im Pfarrheim Sandsbach. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Rückfragen melden Sie sich bei Stephanie Schweiger (Tel. 01520 2855899 oder schweiger_st@web.de) oder Claudia Köglmeier (Tel. 01575 8895288 oder koeglmeierclaudia@gmail.com).

Das GOTTESLOB - das unbekannte Buch

Unter diesem Titel steht ein kirchenmusikalischer Abend, zu dem alle Interessierten für **Mittwoch, 22. April, 19.00 Uhr**, in das Pfarrheim Langquaid eingeladen sind. Seit über zehn Jahren ist das derzeitige Gotteslob nun in Gebrauch, doch es gibt viele Lieder und Gesänge, die noch weitgehend unentdeckt sind. Machen Sie sich mit Diözesanmusikdirektor Dr. Christian Dostal auf die Reise zur Entdeckung der unbekannteren Stellen in unserem Gesangbuch. Anmelden können Sie sich bis 15. April im Pfarrbüro Langquaid.

Wir feiern GOTTESDIENST in der Pfarrkirche St. Jakob.

Samstag, 28.03., Samstag der 5. Fastenwoche

16.15 Beichtgelegenheit | 16.25 Rosenkranz
17.00 Vorabendmesse: Antonia Weigl für + Eltern und Verwandte
MG: Josef Rötzer für + Philipp Appoltshauser

Sonntag, 29.03., PALMSONNTAG *Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab*

L1: Jes 50,4-7 L2: Phil 2,6-11 Ev: Mt 26,14-27,66

Verkauf der Palmbüscherl

08.00 hl. Messe: Erwin Schneeberger für + Patenkind Sandra
10.00 Eröffnung am Pfarrheim – Segnung der Palmzweige –
Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem – Prozession zur Pfarrkirche,
dort hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
MG: Margaretha Fuchsgruber für + Eltern, Schwiegereltern und Brüder
MG: Josef Zellmeier mit Kindern für + Ehefrau und Mutter
anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim | 13.30 Kreuzwegandacht

Montag, 30.03., MONTAG DER KARWOCHE

17.00 Dom zu Regensburg: Missa chrismatis

Dienstag, 31.03., DIENSTAG DER KARWOCHE

18.00 hl. Messe: zu Ehren des Hl. Josef

Mittwoch, 01.04., MITTWOCH DER KARWOCHE

ab 9.30 Feier der Hauskommunion
17.00 Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 02.04., GRÜNDONNERSTAG

L1: Ex 12,1-8.11-14 L2: 1 Kor 11,23-26 Ev: Joh 13,1-15

19.00 Die Feier vom Letzten Abendmahl
Hilde Gottswinter für + Ehemann, Eltern und Brüder
* Übertragung des Allerheiligsten
* Gebet am Olberg
anschl. stilles Gebet in der Kirche
22.00 Mit dem Herrn den Kreuzweg gehen

Freitag, 03.04., KARFREITAG

09.00 Kreuzwegandacht | 09.00 Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr
10.30 Kreuzweg für Kinder
15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
L1: Jes 52,13-53,12 L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9 Ev: Joh 18,1-19,42
Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Kommunionfeier
anschl. stilles Gebet vor dem Heiligen Grab und vor dem Kreuz – bis 19.00

Samstag, 04.04., KARSAMSTAG

8.00 Feier der Laudes - Morgengebet zum Karsamstag vor dem Hl. Grab

bis 13.00 Uhr stilles Gebet vor dem Hl. Grab

anschl. wird die Kirche für den Aufbau für Ostern geschlossen

Der Karsamstag ist ein stiller Tag, ohne liturgische Feier. Nur die Tagzeiten werden gebetet. Jesus ist wirklich gestorben. Er ist in die tiefste menschliche Not hineingegangen, er ist „hinabgestiegen in das Reich des Todes“. Er hat unserem Tod die Bitterkeit genommen. Wir wissen, unsere Gemeinschaft mit Christus überdauert den Tod. – Christus ist unser Leben und unsere Auferstehung. Das muss in unserem gegenwärtigen Leben sichtbar werden: in der Freude, die aus der Hoffnung und aus der Liebe geboren wird.

Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden,
und niemand kennt den Sohn, nur der Vater.
Und niemand kennt den Vater, nur der Sohn
und der, dem der Sohn es offenbaren will.

Deshalb liebt mich der Vater,
weil ich mein Leben dahingebe,
um es wieder zu empfangen.

(Mt 11, 27; Joh 10, 17)

Samstag, 04.04., OSTERNACHT

20.00 Die Feier der Osternacht

Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier

für lebende und verstorbene Wohltäter der Pfarrei St. Jakob

MG: Josef Grauschopf für + Chef Georg Pritsch und Mitarbeiter

MG: Schwester Amata für + Schwager Hannes

MG: Familie Baumgärtner nach Meinung

MG: Familie Hofmann für + Eheleute Baumgärtner

MG: für + Pfarrvikar Winfried Larisch

Am Ende der Osternachtfeier Segnung der Speisen.

Sonntag, 05.04., HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, OSTERSONNTAG

Kollekte für die Pfarrkirche St. Jakob

L1: Apg 10,34a.37-43 L2: Kol 3,1-4 Ev: Joh 20,1-9

08.00 **österliche Messe mit Segnung der Speisen:**

in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

MG: Christa Arnold für + Ehemann

10.15 **österliche Festmesse mit Segnung der Speisen:**

Jakob, Leo und Selina für + Opa Manfred Schmid

Montag, 06.04., OSTERMONTAG

L1: Apg 2,14.22-33 L2: 1 Kor 15,1-8.11 Ev: Lk 24,13-35

08.00 österliche Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.15 österliche Messe: Ulrike Geisberger mit Familie für + Eltern

MG: Walburga Zierer für + Eltern, Schwiegereltern, 3 Brüder und Verwandtschaft

Dienstag, 07.04., DIENSTAG DER OSTEROKTAV

18.00 hl. Messe: Fam. Langbein für + Weihbischof Karl Flügel

Mittwoch, 08.04., MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet

Donnerstag, 09.04., DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

18.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 10.04., FREITAG DER OSTEROKTAV

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 11.04., SAMSTAG DER OSTEROKTAV

16.00 Mehrgenerationenhaus

hl. Messe: Marile Meier für + Freundin Maria Schützenmeier

17.15 Beichtgelegenheit

17.25 Rosenkranz

18.00 Vorabendmesse: Irmgard Schweiger für + Ehemann und Verwandtschaft

MG: Berta Schindlbeck mit Kindern für + Ehemann und Vater

Sonntag, 12.04., 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

L1: Apg 2,42-47 L2: 1 Petr 1,3-9 Ev: Joh 20,19-31

08.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.15 österlicher Familiengottesdienst

mit Übergabe der weißen Kleider für die Erstkommunion 2026

hl. Messe: Margret Wermuth mit Töchtern für + Ehemann und Vater

MG: Helga Zisterer für + Eltern Marianne und Heiner Weigl und + Großeltern

MG: Familie Werkmann für + Anton Niedermeier zum Sterbetag

Montag, 13.04., Montag der 2. Osterwoche

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 14.04., Dienstag der 2. Osterwoche

09.00 Pfarrheim: Bibel am Vormittag

18.00 hl. Messe: Anne Spanner für + Ehemann, Bruder und Verwandtschaft

Mittwoch, 15.04., Mittwoch der 2. Osterwoche

11.00 AWO: hl. Messe: um geistliche Berufungen

16.00 Schülertagesdienst

Donnerstag, 16.04., Donnerstag der 2. Osterwoche

18.00 hl. Messe: M. und W. Eichenseher für + Nachbarn Maria und Willi Schützenmeier

Freitag, 17.04., Freitag der 2. Osterwoche

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 18.04., Samstag der 2. Osterwoche

17.15 Beichtgelegenheit

17.25 Rosenkranz

18.00 Vorabendmesse: Norbert Müller für + Eltern und Verwandte

MG: Marianne Huber mit Söhnen für + Ehemann und Vater

Sonntag, 19.04., 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 2,14.22b-33 L2: 1 Petr 1,17-21 Ev: Lk 24,13-35

08.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.15 hl. Messe: Enkelinnen für + Opa Johann Kiendl

11.30 Feier der Taufe von Lea Arnold und Nora Bachhuber

Pfarrrei St. Jakob - Kelheimer Straße 1 - 84085 Langquaid

Pfarrbüro: Tel. 09452/1590; Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.

www.st-jakob-langquaid.de langquaid@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: DE18 7506 2026 0000 7181 57 – GENODEF1DST

Für den nächsten Pfarrbrief erbitten wir bis **Dienstag, 14. April 2026**,
die Abgabe der Wünsche für Veröffentlichungen.

Ministrantenplan vom 29.03. – 19.04.2026

28.03. Sa. (17.00): Westermeier Heining Heining van Mourik

29.03. So. (8.00): Wald Bauer

29.03. So. (10.00): A L L E Ministrantinnen und Ministranten

29.03. So. (13.30): **Freiwillige**

31.03. Di. (18.00): van Mourik

01.04. Mi. (17.00): **Freiwillige**

02.04. Do. (19.00): A L L E Ministrantinnen und Ministranten

03.04. Fr. (15.00): Wald Westermeier Hirthammer Blascheck 2 x Heining

04.04. Sa. (20.00): A L L E Ministrantinnen und Ministranten

05.04. So. (8.00): Söldenwagner Westermeier

05.04. So. (10.15): Wald Hirthammer Stachurski van Mourik 2 x Urban

06.04. Mo. (8.00): Schauber van Mourik

06.04. Mo. (10.15): Oberländer Westermeier Söldenwagner Bauer

07.04. Di. (18.00): Wald

11.04. Sa. (18.00): Westermeier Söldenwagner van Mourik Schauber

12.04. So. (8.00):	Heining	Heining			
12.04. So. (10.15):	Oberländer	Wald	Hirhammer	Stachurski	Urban K. Bauer
14.04. Di. (18.00):	Söldenwagner				
15.04. Mi. (16.00):	Urban S.				
16.04. Do. (18.00):	Blascheck				
18.04. Sa. (18.00):	Söldenwagner	Heining	Heining		Schauber
19.04. So. (8.00):	Blascheck	Stachurski			
19.04. So. (10.15):	Westermeier	Hirhammer	Urban		Urban

Tag der Auferstehung!
 Lasst uns erstrahlen
 in festlicher Freude
 und uns gegenseitig umarmen.
 Lasst uns selbst
 diejenigen Brüder nennen,
 welche uns hassen.
 Lasst uns vergeben
 wegen der Auferstehung
 und also rufen:
 "Christus
 ist von den Toten
 auferstanden!"
 Walter Kühnelt

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu, den Sieg über den Tod, den Verrat und die Unmenschlichkeit. In dieser Zeit voller Ungewissheit dürfen wir daher gewiss sein, dass wir in den Ängsten und Sorgen, die wir durchleben, nicht allein sind und dass uns trotz allem Krieg, Leid und Not das „Leben in Fülle“ zugesagt ist: Der AUFERSTANDENE HERR ist der SIEGER über den Tod und alles Leid! – Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Johannes Hofmann, Pfarrer – Jithin Mathew, Pfarrvikar

Franz Wiesner, Pfarrer i.R. – Norbert Steger, Diakon

mit den Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft
 und den Mitgliedern der kirchlichen Gremien
 von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung

Titelseite: Kreuz von San Damiano

Das Tafelkreuz, bekannt als Franziskuskreuz, zeigt den gekreuzigten Christus als lebendigen Herrn mit geöffneter Seitenwunde und zugleich geöffneten Augen, eine wahrhaft österliche Darstellung!